

## INHALTSÜBERSICHT

<b>Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>KAPITEL 1: Der Konflikt zwischen Insolvenz- und Gesellschaftsrecht.....</b>	<b>5</b>
A. Regelungsziel des Insolvenzrechts .....	5
I. Optimale Gläubigerbefriedigung.....	5
II. Liquidation als notwendige Folge.....	7
III. Sanierung als eigenständiges Verfahrensziel .....	8
B. Gesellschaftsrecht.....	8
C. Konkurrenz zwischen Insolvenz- und Gesellschaftsrecht.....	10
I. Meinungen innerhalb der Literatur.....	11
II. Rechtsprechung .....	12
III. Stellungnahme .....	12
<b>KAPITEL 2: Der Insolvenzplan.....</b>	<b>15</b>
A. Einleitung.....	15
B. Entstehungsgeschichte.....	15
C. Begriff.....	16
D. Verfahrensablauf.....	17
E. Rechtsnatur .....	18
I. Bedeutung für das Thema .....	18
II. Theorien aus der Konkursordnung und dem Amerikanischen Recht .....	19
III. Privatrechtlicher Vertrag .....	19
IV. Prozessualer Akt .....	20
V. Materiell-rechtlicher und prozessualer Vertrag .....	21
VI. Institut sui generis.....	22
VII. Rechtsnorm.....	22
VIII. Quasi gesellschaftsrechtlicher Vertrag.....	23
IX. Stellungnahme .....	23
F. Inhalt.....	25
I. Sanierungspläne .....	25
II. Übertragende Sanierung .....	26
III. Liquidationspläne .....	27
G. Beteiligte .....	27
H. Regelungsgrenzen des Insolvenzplans.....	28

I.	Regelung des § 217 Satz 1 InsO .....	28
II.	Verhältnis von § 217 Satz 1 zu § 217 Satz 2 InsO.....	29
III.	Einschränkungen des § 217 Satz 1 InsO.....	30
IV.	Freiwillige Planregelungen.....	32
<b>KAPITEL 3: Zwingendes Gesellschaftsrecht .....</b>		<b>35</b>
A.	<b>Überblick Aktiengesellschaft .....</b>	<b>35</b>
I.	Grundstruktur .....	35
II.	Organe.....	36
III.	Finanzverfassung.....	37
IV.	Die Mitgliedschaft des Aktionärs .....	39
V.	Zusammenfassung .....	41
B.	<b>Zwingendes Recht im Einzelnen .....</b>	<b>42</b>
I.	Einführung.....	42
II.	Allgemeine Grenzen .....	43
III.	Rechtsformzwang.....	43
IV.	Minderheitenschutz (allgemein) .....	43
V.	Gleichbehandlungsgrundsatz.....	47
VI.	Treuepflicht.....	50
VII.	Unternehmenszweck bzw. Unternehmensgegenstand .....	59
VIII.	Satzung.....	60
IX.	Zusammenfassung .....	64
<b>KAPITEL 4: Eingriff in das Gesellschaftsrecht .....</b>		<b>65</b>
A.	<b>Einleitung – Vorgehensweise .....</b>	<b>65</b>
B.	<b>Situation vor der Insolvenzrechtsreform 1999 .....</b>	<b>65</b>
I.	Die Vergleichsverfahren .....	65
II.	Insolvenzrechtsreform .....	68
III.	Kommissionsvorschlag .....	73
IV.	Diskussionsentwurf und Referentenentwurf.....	78
V.	Regierungsentwurf.....	81
VI.	Stellungnahme und Zusammenfassung .....	83
C.	<b>Zeit nach der Insolvenzrechtsreform 1999 .....</b>	<b>83</b>
I.	Beteiligung der Gesellschafter de lege lata.....	83
II.	Stellung des Schuldners.....	91
III.	Eingriff in die Gesellschafterrechte de lege ferenda.....	91
IV.	Eingriff in die Gesellschaft .....	94

V.	Konkrete Ausgestaltung (Gesellschaft und Gesellschafter) .....	94
VI.	Verfassungsmäßigkeit (Eingriff in Anteilsrechte) .....	101
VII.	Europarecht .....	107
VIII.	Verfassungsmäßigkeit (Organisation der Gesellschaft) .....	108
IX.	Verhinderung von Missbrauch .....	108
X.	Rechtsprechung .....	109
XI.	Kritische Zusammenfassung .....	109
<b>D.</b>	<b>Reformbestrebungen des Gesetzgebers bis zum ESUG.....</b>	<b>111</b>
<b>E.</b>	<b>ESUG .....</b>	<b>113</b>
I.	Einführung .....	113
II.	Allgemeines Verständnis des Gesetzgebers .....	113
<b>F.</b>	<b>Aktuelle Diskussion in der Literatur .....</b>	<b>116</b>
I.	Bewertung der Reform in der Literatur .....	117
II.	Handlungsbedarf .....	118
III.	Eingriff in die Anteilsrechte .....	118
IV.	Verfassungsmäßigkeit .....	119
V.	Europarecht .....	130
VI.	Eingriff in die Organisation und Struktur des Schuldners .....	132
VII.	Die gesellschaftsrechtliche Treuepflicht .....	152
<b>KAPITEL 5: Eigener Lösungsansatz.....</b>	<b>165</b>	
<b>A.</b>	<b>Zentrale Gedanken .....</b>	<b>165</b>
I.	Gedanke des Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GG .....	165
II.	Einheitlichkeit des Verfahrens und § 199 InsO .....	166
III.	Vergleich zum aktienrechtlichen Squeeze-Out .....	167
IV.	Geltung des formellen Gesellschaftsrechts .....	167
<b>B.</b>	<b>Art. 14 GG .....</b>	<b>168</b>
I.	Allgemein .....	168
II.	Enteignung .....	168
III.	Rechtfertigung .....	169
<b>C.</b>	<b>Art. 9 Abs. 1 GG .....</b>	<b>194</b>
<b>D.</b>	<b>Zwischenergebnis .....</b>	<b>195</b>
<b>E.</b>	<b>Verfassungsrechtlicher Schutz des schuldnerischen Unternehmens .....</b>	<b>196</b>
I.	Art 14 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 19 Abs. 3 GG .....	196
II.	Art. 9 Abs. 1 GG .....	197
<b>F.</b>	<b>Europarecht .....</b>	<b>198</b>
<b>G.</b>	<b>Missbrauch .....</b>	<b>199</b>

---

<b>H. Die Geltung des Gesellschaftsrechts im § 225a Abs. 3 InsO.....</b>	<b>202</b>
I. Historie.....	202
II. Wortlaut.....	203
III. Systematik .....	204
IV. Telos .....	205
<b>I. Treuepflicht.....</b>	<b>208</b>
I. Richtschnur .....	210
II. Zeit nach dem Insolvenzplanverfahren .....	210
III. Anhaltspunkte im Gesetz.....	211
<b>J. Dogmatik.....</b>	<b>212</b>
I. Unterlassungsanspruch .....	212
II. Treuepflicht .....	212
III. Insolvenzrechtliche Aufopferungspflicht.....	213
IV. Würdigung .....	214
<b>K. Sperrwirkung .....</b>	<b>214</b>
I. Zeitraum 1.....	215
II. Zeitraum 2 .....	215
III. Zeitraum 3.....	216
IV. Zeitraum 4.....	216
<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....</b>	<b>219</b>

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>KAPITEL 1: Der Konflikt zwischen Insolvenz- und Gesellschaftsrecht.....</b>	<b>5</b>
A. Regelungsziel des Insolvenzrechts .....	5
I. Optimale Gläubigerbefriedigung.....	5
II. Liquidation als notwendige Folge.....	7
III. Sanierung als eigenständiges Verfahrensziel.....	8
B. Gesellschaftsrecht.....	8
C. Konkurrenz zwischen Insolvenz- und Gesellschaftsrecht.....	10
I. Meinungen innerhalb der Literatur .....	11
1. Verdrängungstheorie.....	11
2. Überlagerungstheorie.....	11
II. Rechtsprechung .....	12
III. Stellungnahme .....	12
1. Bedeutung für das Thema.....	12
2. Unterscheidung der Zwecke .....	12
3. Veränderung durch ESUG .....	13
4. Ergebnis.....	13
<b>KAPITEL 2: Der Insolvenzplan.....</b>	<b>15</b>
A. Einleitung.....	15
B. Entstehungsgeschichte.....	15
C. Begriff.....	16
D. Verfahrensablauf .....	17
E. Rechtsnatur .....	18
I. Bedeutung für das Thema.....	18
II. Theorien aus der Konkursordnung und dem Amerikanischen Recht .....	19
III. Privatrechtlicher Vertrag .....	19
IV. Prozessualer Akt .....	20
V. Materiell-rechtlicher und prozessualer Vertrag .....	21
VI. Institut sui generis.....	22
VII. Rechtsnorm.....	22
VIII. Quasi gesellschaftsrechtlicher Vertrag.....	23
IX. Stellungnahme .....	23
F. Inhalt.....	25

---

I.	Sanierungspläne .....	25
II.	Übertragende Sanierung .....	26
III.	Liquidationspläne .....	27
<b>G.</b>	<b>Beteiligte .....</b>	<b>27</b>
<b>H.</b>	<b>Regelungsgrenzen des Insolvenzplans.....</b>	<b>28</b>
I.	Regelung des § 217 Satz 1 InsO .....	28
II.	Verhältnis von § 217 Satz 1 zu § 217 Satz 2 InsO.....	29
III.	Einschränkungen des § 217 Satz 1 InsO .....	30
1.	Dispositive Regelungen.....	30
2.	Grenzen der Norm.....	30
a)	Befriedigung.....	30
b)	Verwertung.....	31
c)	Verteilung .....	31
d)	Verfahrensabwicklung und Haftung.....	31
e)	Weitere „planfeste Vorschriften“ .....	32
3.	Zwischenergebnis.....	32
IV.	Freiwillige Planregelungen.....	32
1.	Generelle Zulässigkeit .....	33
2.	Zustimmung des Dritten.....	33
3.	Bestmögliche Gläubigerbefriedigung .....	33
<b>KAPITEL 3: Zwingendes Gesellschaftsrecht.....</b>		<b>35</b>
<b>A.</b>	<b>Überblick Aktiengesellschaft .....</b>	<b>35</b>
I.	Grundstruktur .....	35
II.	Organe .....	36
III.	Finanzverfassung .....	37
IV.	Die Mitgliedschaft des Aktionärs .....	39
1.	Rechte .....	40
2.	Pflichten.....	40
3.	Stellung des Aktionärs in der Insolvenz .....	41
V.	Zusammenfassung .....	41
<b>B.</b>	<b>Zwingendes Recht im Einzelnen .....</b>	<b>42</b>
I.	Einführung .....	42
II.	Allgemeine Grenzen .....	43
III.	Rechtsformzwang .....	43
IV.	Minderheitenschutz (allgemein) .....	43
1.	Einleitung .....	43
2.	Aktienrecht.....	45

V.	Gleichbehandlungsgrundsatz.....	47
1.	Erfordernis .....	47
2.	Art der Ungleichbehandlung .....	47
3.	Gestaltungsoffenheit .....	48
4.	Umfang und Überprüfung.....	48
5.	Folgen eines Verstoßes .....	49
6.	Verhältnis zur Treuepflicht.....	50
VI.	Treuepflicht.....	50
1.	Entwicklung und Notwendigkeit.....	50
2.	Dogmatische Herleitung.....	51
3.	Umfang .....	52
a)	Funktionen .....	52
b)	Handlungs- und Unterlassungspflicht .....	53
4.	Gerichtliche Prüfung .....	54
5.	Geltung im Aktienrecht .....	55
6.	Europarecht .....	56
7.	Konkrete Ausgestaltung .....	56
a)	Zwischen Aktionären.....	56
aa)	Materielle Beschlusskontrolle.....	56
bb)	Stimmverhalten allgemein .....	57
cc)	Satzungsänderung.....	57
dd)	Bezugsrechtsausschluss .....	58
ee)	Verhältnis Treuepflicht und materielle Beschlusskontrolle .....	58
b)	Gegenüber AG .....	58
8.	Grenzen der Treuepflicht .....	58
9.	Fazit.....	59
VII.	Unternehmenszweck bzw. Unternehmensgegenstand .....	59
VIII.	Satzung .....	60
1.	Satzungsänderung.....	60
2.	Satzungsstrenge .....	60
a)	Formelle und materielle Bestandteile.....	60
b)	§ 25 Abs. 5 S. 1 AktG.....	61
c)	Verstoß gegen die Satzungsstrenge .....	63
3.	Faktische Satzungsänderungen.....	63
IX.	Zusammenfassung.....	64
<b>KAPITEL 4:</b>	<b>Eingriff in das Gesellschaftsrecht .....</b>	<b>65</b>
A.	Einleitung – Vorgehensweise .....	65
B.	Situation vor der Insolvenzrechtsreform 1999 .....	65

---

I.	Die Vergleichsverfahren .....	65
1.	Zwangsvergleich .....	65
2.	Regelverfahren .....	66
3.	Vergleich.....	66
4.	Zusammenfassung .....	67
II.	Insolvenzrechtsreform .....	68
1.	Zielsetzung und Umsetzung.....	68
2.	Grenzen des Eingriffs in die Gesellschaft .....	70
3.	Eingriff in die Anteilsrechte und deren Verfassungsmäßigkeit.....	71
4.	Rechtfertigung .....	71
5.	Stellungnahme .....	72
III.	Kommissionsvorschlag .....	73
1.	Gesellschaftsrechtliche Änderungen.....	74
2.	Kritik in der Literatur .....	75
a)	Eingriff in die Gesellschaft.....	75
b)	Eingriff in die Anteilsrechte .....	76
c)	Rolle der Gerichte.....	76
3.	Stellungnahme .....	77
IV.	Diskussionsentwurf und Referentenentwurf .....	78
1.	Kritik .....	80
a)	Allgemein .....	80
b)	Eingriff in die Gesellschaft .....	80
c)	Rolle des Gerichts.....	81
2.	Stellungnahme .....	81
V.	Regierungsentwurf .....	81
VI.	Stellungnahme und Zusammenfassung .....	83
C.	Zeit nach der Insolvenzrechtsreform 1999 .....	83
I.	Beteiligung der Gesellschafter de lege lata .....	83
1.	Keine Beteiligtenstellung .....	83
2.	§ 249 InsO .....	85
3.	Alternativen .....	86
a)	Anspruch auf Abtretung .....	86
b)	Aufopferung .....	86
c)	Treuepflicht .....	87
d)	Auslegung § 25 HGB .....	87
e)	Stellungnahme.....	88
aa)	Treuepflicht.....	88
bb)	Anspruch auf Abtretung.....	89
cc)	§ 25 HGB.....	90

dd) Aufopferung.....	90
ee) Fazit .....	90
II. Stellung des Schuldners.....	91
III. Eingriff in die Gesellschafterrechte de lege ferenda.....	91
1. Herrschende Literaturansicht.....	91
2. Entkräftigung von Gegenargumenten.....	92
a) Organisation und Haftung.....	92
b) Kein praktisches Bedürfnis .....	93
c) Einwilligung der Gesellschafter zur Fortführung.....	93
d) Zwangseingriff durch das Gericht.....	93
e) Verfahrensverzögerung.....	93
f) Stellungnahme.....	94
IV. Eingriff in die Gesellschaft .....	94
V. Konkrete Ausgestaltung (Gesellschaft und Gesellschafter).....	94
1. Einbettung in das Insolvenzplanverfahren.....	95
a) Stellung der Gesellschafter .....	95
b) Mehrheiten .....	96
c) Potentielle Maßnahmen .....	97
2. Beachtung des Gesellschaftsrechts .....	98
3. Zusammenfassung und Stellungnahme .....	99
VI. Verfassungsmäßigkeit (Eingriff in Anteilsrechte).....	101
1. Art. 14 GG.....	101
a) Enteignung .....	102
b) Rechtfertigung des Eingriffs in Anteilsrechte.....	103
aa) Vermögensrechtliche Komponente .....	103
bb) Mitwirkungsrechtliche Komponente.....	104
c) Angemessenheit.....	105
2. Art. 9 Abs. 1 GG.....	106
VII. Europarecht .....	107
VIII. Verfassungsmäßigkeit (Organisation der Gesellschaft) .....	108
IX. Verhinderung von Missbrauch.....	108
X. Rechtsprechung.....	109
XI. Kritische Zusammenfassung.....	109
1. Verfassung .....	109
2. Europarecht .....	110
3. Missbrauch .....	111
D. Reformbestrebungen des Gesetzgebers bis zum ESUG .....	111
E. ESUG .....	113

---

I.	Einführung .....	113
II.	Allgemeines Verständnis des Gesetzgebers .....	113
1.	Einbeziehung der Gläubiger .....	114
2.	Eingriff in die Anteilsrechte und Organisation des Schuldners .....	115
3.	Schutz .....	115
4.	Abstimmung.....	116
5.	Obstruktionsverbot und weitere Maßnahmen.....	116
F.	Aktuelle Diskussion in der Literatur .....	116
I.	Bewertung der Reform in der Literatur.....	117
1.	Allgemein .....	117
2.	DES .....	117
3.	Organisation des Schuldners.....	118
II.	Handlungsbedarf.....	118
III.	Eingriff in die Anteilsrechte .....	118
IV.	Verfassungsmäßigkeit.....	119
1.	Art. 14 Abs. 1 GG .....	119
a)	Enteignung .....	119
b)	Verhältnismäßigkeit.....	119
aa)	Zweck .....	119
bb)	Erforderlichkeit.....	120
cc)	Angemessenheit.....	120
(1)	Schutzmechanismen .....	122
(a)	Insolvenzrechtliches Lager.....	122
(b)	Gesellschaftsrechtliches Lager .....	122
(2)	Umfang der finanziellen Entschädigung .....	123
(3)	Vermögensrecht.....	123
(a)	Insolvenzrechtliches Lager.....	123
(b)	Gesellschaftsrechtliches Lager .....	124
(4)	Mitgliedschaftsrecht .....	124
(a)	Insolvenzrechtliches Lager.....	125
(b)	Gesellschaftsrechtliches Lager .....	125
2.	Art. 9 Abs. 1 GG .....	127
a)	Schutzbereich .....	127
b)	Eingriff .....	127
c)	Rechtfertigung .....	128
aa)	Interesse der Eigentümer - Mitgliedschaftliche Komponente .....	128
bb)	Interesse der Gläubiger .....	129
V.	Europarecht .....	130
1.	Konformität.....	130

---

2. Verletzung.....	131
VI. Eingriff in die Organisation und Struktur des Schuldners .....	132
1. Allgemein .....	132
2. Umfang § 225a Abs. 3 InsO – mögliche Regelungen.....	133
a) Beschränkung.....	134
b) Kompetenzänderung.....	135
aa) Kompetenzverlagerung.....	135
(1) Vollständiger Übergang.....	135
(2) Anpassung der Verdrängungslehre.....	135
(3) Massebezug.....	136
bb) Dogmatische Einordnung .....	136
cc) Stellungnahme.....	137
3. Meinungsspektrum zu § 225a Abs. 3 InsO .....	138
a) Extremes insolvenzrechtliches Lager.....	138
b) Extremes gesellschaftsrechtliches Lager.....	139
c) Vermittelnde Ansichten.....	140
aa) Beachtung des zwingenden formellen und materiellen Gesellschaftsrechts .....	140
(1) Umfang.....	140
(2) Wortlaut und Systematik.....	141
(3) Telos.....	142
(4) Verfassungsrecht und Mitgliedschaft.....	142
(5) Der sanierungswillige Gesellschafter .....	142
(6) Insolvenzrechtlicher Tribut.....	143
(7) Auswirkung am Beispiel des Bezugsrechtsausschlusses.....	145
(a) Barkapitalerhöhung zulässig.....	145
(b) Vollständiger Bezugsrechtsausschluss .....	147
bb) Insolvenzrechtlicher Vorrang .....	147
(1) Grundaussage: Spezialität .....	147
(a) Spezialregelungen .....	147
(b) Eigenes Schutzregime.....	148
(c) Verdrängung des Zwecks und Einbindung in das Verfahren.....	149
(2) Wortlaut .....	149
(3) Mitgliedschaft .....	149
(4) Fehlende Bereitschaft.....	150
(5) Vermögensrechtliches Schutzkonzept bzw. Telos der Norm.....	150
(6) Rechtsbehelfe des Gesellschaftsrechts .....	151
(7) Beispiel des Bezugsrechtsausschlusses.....	151
VII. Die gesellschaftsrechtliche Treuepflicht .....	152
1. Fall Suhrkamp .....	152

2.	Einordnung.....	153
3.	Rechtsprechung.....	154
a)	LG Frankfurt/a.M. - Stimmverbot wegen Treuepflichtverletzung .....	154
aa)	Treuwidriges Verhalten .....	154
bb)	Fortwirkung Treuepflicht.....	154
cc)	Kein Verstoß gegen insolvenzrechtliche Normen.....	155
b)	OLG Frankfurt.....	155
aa)	Fehlendes Rechtsschutzbedürfnis.....	155
bb)	Vorrang insolvenzrechtlicher Normen und insolvenzgerichtlicher Prüfung.....	155
4.	Meinungen in der Literatur zum Fall „Suhrkamp“.....	156
a)	Insolvenzrechtliches Lager .....	156
aa)	Insolvenzrechtliche Spezialität .....	156
bb)	Verfahren vor dem Insolvenzgericht.....	157
cc)	Geänderter Gesellschaftszweck .....	158
dd)	Vermögensbezogenes Schutzkonzept.....	158
ee)	Ausschluss aufgrund § 238 Abs. 1 InsO.....	158
ff)	Treuepflicht zur Missbrauchsbekämpfung .....	158
(1)	Insolvenzplanverfahren als Strategie.....	159
(2)	Alternativen zur Missbrauchsbekämpfung.....	159
(a)	Zurückweisung des Insolvenzantrages.....	159
(b)	Modifizierte Antragsvoraussetzungen und Rechtsbehelfe .....	159
b)	Gesellschaftsrechtliches Lager .....	160
aa)	Fortgeltung der Treuepflicht .....	160
bb)	Telos.....	161
cc)	Besondere verfassungsrechtliche Anforderungen .....	161
dd)	Dogmatik.....	161
ee)	Alternativen.....	161
(1)	Veränderte Antragsvoraussetzungen.....	162
(2)	Rechtschutz.....	162
c)	Kritische Würdigung .....	163
<b>KAPITEL 5: Eigener Lösungsansatz.....</b>		<b>165</b>
<b>A.</b>	<b>Zentrale Gedanken .....</b>	<b>165</b>
I.	Gedanke des Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GG.....	165
II.	Einheitlichkeit des Verfahrens und § 199 InsO.....	166
III.	Vergleich zum aktienrechtlichen Squeeze-Out.....	167
IV.	Geltung des formellen Gesellschaftsrechts.....	167
<b>B.</b>	<b>Art. 14 GG .....</b>	<b>168</b>
I.	Allgemein.....	168

II.	Enteignung.....	168
III.	Rechtfertigung .....	169
1.	Legitimer Zweck.....	170
2.	Angemessenheit.....	170
a)	Interesse pro Eingriff.....	170
b)	Interesse der Eigentümer.....	171
c)	Art der Wertbemessung .....	171
d)	Fortführungswert.....	172
3.	Abwägung im Einzelfall .....	173
a)	Bestandsgarantie.....	173
b)	Rechtsschutz.....	174
aa)	Insolvenzrechtlicher Rechtsschutz Fall „Suhrkamp“ .....	174
bb)	Schlussfolgerung.....	176
(1)	Rechtsschutz vor Verfahrenseröffnung, § 34 InsO .....	176
(2)	Zurückweisung des Plans, § 231 InsO.....	177
(3)	Planbestätigung, § 248 InsO .....	177
(4)	Minderheitenschutz, § 251 InsO.....	177
cc)	Sofortige Beschwerde gegen die Planbestätigung, § 253 InsO.....	179
dd)	Entscheidung gemäß § 253 Abs. 4 InsO .....	180
c)	Wertgarantie des Art. 14 Abs. 1 GG .....	182
4.	Kompensation durch das materielle Gesellschaftsrecht .....	183
5.	Die Legitimation der Kompetenzverlagerung.....	188
a)	Legitimation durch Gesetz .....	188
b)	Legitimation durch Mehrheitsentscheidung.....	189
c)	Legitimation durch Teilnahme .....	189
aa)	§ 226 InsO .....	190
bb)	§ 245 InsO.....	190
d)	Legitimation durch Minderheiten- und Rechtsschutz.....	193
6.	Beispiel Sonderrechtsinhaber.....	193
a)	Lösung nach dem insolvenzrechtlichen Lager .....	193
b)	Lösung nach dem eigenen Ansatz.....	193
c)	Fazit.....	194
C.	<b>Art. 9 Abs. 1 GG .....</b>	<b>194</b>
D.	<b>Zwischenergebnis.....</b>	<b>195</b>
E.	<b>Verfassungsrechtlicher Schutz des schuldnerischen Unternehmens .....</b>	<b>196</b>
I.	Art 14 Abs. 1 GG i.V.m. Art. 19 Abs. 3 GG .....	196
II.	Art. 9 Abs. 1 GG.....	197
1.	Schutzbereich.....	197
2.	Eingriff.....	197

---

3. Rechtfertigung .....	197
<b>F. Europarecht.....</b>	<b>198</b>
<b>G. Missbrauch .....</b>	<b>199</b>
<b>H. Die Geltung des Gesellschaftsrechts im § 225a Abs. 3 InsO.....</b>	<b>202</b>
I. Historie.....	202
II. Wortlaut.....	203
III. Systematik .....	204
IV. Telos .....	205
1. Verfahrensrecht.....	205
2. Ausdrücklicher Wortlaut.....	205
3. Integration des Gesellschaftsrechts.....	205
4. Suche nach dem Ausschluss.....	205
5. Kein zusätzliches Prüfkriterium .....	207
6. Politik und Anreiz.....	207
7. Vorteile der Integration.....	207
<b>I. Treuepflicht.....</b>	<b>208</b>
I. Richtschnur .....	210
II. Zeit nach dem Insolvenzplanverfahren .....	210
III. Anhaltspunkte im Gesetz.....	211
<b>J. Dogmatik.....</b>	<b>212</b>
I. Unterlassungsanspruch .....	212
II. Treuepflicht .....	212
III. Insolvenzrechtliche Aufopferungspflicht.....	213
IV. Würdigung .....	214
<b>K. Sperrwirkung .....</b>	<b>214</b>
I. Zeitraum 1.....	215
II. Zeitraum 2 .....	215
III. Zeitraum 3.....	216
IV. Zeitraum 4.....	216
<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse.....</b>	<b>219</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>221</b>